



HEIMATBLATT RÖDERMARK

& **mein**
südhessen



Nr. 41/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 12. Oktober 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Germania feiert langjährige Mitglieder

43 Jubilare auf der Ehrungsliste / Teilweise seit über 70 Jahren im Verein

Ober-Roden (NHR) - Großer Ehrungsnachmittag beim 1. FC Germania Ober-Roden: 43 verdiente Jubilare standen am Samstag bei der Feier im Clubhaus auf der langen Ehrungsliste.

Nach der musikalischen Einleitung durch das Trio Corinna Lang, Jacqueline Müller und Jonas Rebel vom Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden begrüßte Vereinspräsident Norbert Rink die Gäste und übergab anschließend an Wolfgang Hitzel, den Ehrengeschäftsführer und Vorsitzenden des Ältestenrates. Hitzel beschrieb in seiner Ansprache das Vereinswesen in Deutschland als



Zahlreiche Mitglieder zeichnete Germania-Ehrengeschäftsführer Wolfgang Hitzel (links) am Samstag gemeinsam mit dem Präsidium für langjährige Mitgliedschaft aus (Fotos: Germania)



Heinz Geiss, Ernst Gotta und Willi Keller wurden für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Die Germania selbst hat als reiner Fußballverein in Rödermark eine herausragende Position. Mit seinen 700 Mitgliedern, drei Mannschaften im Aktivenbereich, 150 Jugendfußballern in elf Teams und 80 bis 90 Ehrenamtlichen, die Tagein-Tagaus tätig sind, ganz besonders im nicht mehr wegzudenkenden Biergarten, besteht der Verein bereits seit 115 Jahren.

Die Ehrungen fanden in mehreren Blöcken statt. Nicht alle der nachfolgend genannten Personen konnten an der Ehrung teilnehmen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Robin Pradel, Ingrid Hübner, Dennis Hitzel, Wanda Delp, Elisabeth Hunkel, Ayk Sahi-

nyan, Sarina Hunkel, Marina Stadtmüller, Fabian Geyer, Birgit Geyer, Christel Dunkel, Maurizio und Maximilian Spamer ausgezeichnet. Seit 40 Jahren gehören Rainer Keller, Manfred Burbach, Monika Herbert, Marie-Luise Braun und Karin Keller der Germania an. Anschließend waren mit Dieter Zimmermann, Jörg Spamer, Edgar Weber, Manfred Hunkel, Dieter Kraus, Maria Gotta, Marianne Herbert, Berthold Roth, Jürgen Reichert sowie Armin Hunkel die 50er Jubilare an der Reihe. Seit 60 Jahren sind Willi Dreher, Wolfgang Lammers, Norbert Rink, Karlheinz Tost, Dieter Jäger, Gerhard Hartig und Adi Keck Germania-Mitglieder. Moderator Wolfgang

Hitzel hatte, wie von früheren Germania-Ehrungsveranstaltungen gewohnt, zu allen Jubilaren einen passenden Spruch parat.

Nach einem weiteren Musikstück folgte dann das Highlight des Tages. Es stand der gerade erst 95 Jahre alt gewordene Ernst Gotta auf der Bühne, um seine Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft entgegenzunehmen. Norbert Rink ließ es sich nicht nehmen, ein Geburtstagsständchen anzustimmen. Ebenfalls 70 Jahre gehören Willi Keller, Heinz Geiss, Helmut Hunkel, Franz Hitzel und Heinz Hitzel der Germania an. Leider konnten Karl Gotta und Franz Roth, die 75 Jahre im Verein sind, nicht anwesend sein. Das Programm des Nachmittages wurde neben dem Musikverein Viktoria 08 auch durch einen Auftritt der Roke-Skipping-Abteilung der DJK Ober-Roden bereichert.

Theater&Nedelmann laden ins Küchentheater

Rödermark (NHR) Ein Küchentisch, zwölf Plätze, Getränke, eine gute halbe Stunde Theater und danach Gespräche über Gott und die Welt – was will man mehr?! Im Oktober fangen Theater&Nedelmann mit der Kompaktversion ihres Klassikers „Parmesan und Autofahr'n“ an: Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr. Einlass ist ab 19.45 Uhr.

Eintrittspreis: 18 Euro (Kinder, Schüler, Studierende, Arbeitslose, Behinderte: 12 Euro).

Die Adresse ist immer noch Ober-Rodener-Straße, allerdings nicht mehr die 5a sondern die 11c (das ist - noch - nicht das Pflegeheim, sondern das Haus daneben, in dem unten das Sanitätshaus May beheimatet ist). Man wohnt im 2. Stock; es gibt einen Fahrstuhl. Kartenvorbestellungen bitte über die Homepage www.theater-und-nedelmann.de oder die Tel. 4827616.

Im November wird es dann „Faust eins - zu zweit“ geben und im Dezember „Die Weihnachtsfeier“.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

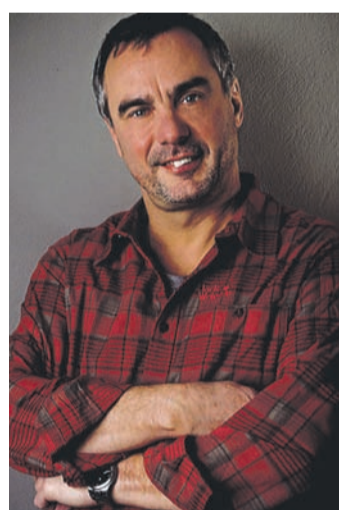
Gemeinsam durch erfolgreiche und herausfordernde Zeiten gegangen

Pfarrer Carsten Fleckenstein aus Ober-Roden verabschiedet

Ober-Roden (NHR) Nach über zwölf Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden wurde Pfarrer Carsten Fleckenstein im Ok-

tober aus dem Dienst in der Rödermärker Gemeinde verabschiedet. Dem Dekanat Dreieich-Rodgau bleibt der Geistliche aber erhalten.

In den zwölf Jahren seiner Tätigkeit sind Pfarrer, Kirchenvorstand und Gemeinde gemeinsam durch erfolgreiche wie auch herausfordernde Zeiten gegangen. Die Gemeinde dankt Pfarrer Fleckenstein für seinen Dienst und die vielen in der Gemeinde gesetzten Impulse. Auch Dekan Steffen Held dankte dem Geistlichen im Rahmen eines Gottesdienstes in der Gustav-Adolf-Kirche im Namen des Dekanats: „Die Gemeinde kann auf viele vertrauensvolle Begegnungen, inspirierende Predigten und gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen zurückblicken. Immer wieder hat Pfarrer Fleckenstein auch neue Akzente gesetzt, ansprechende Formate entwickelt und kreative Ideen umgesetzt. Ihm gilt mein Dank für sein Engagement in der Evangelischen Kirchengemeinde in Ober-Roden, in der er in den letzten zweieinhalb Jahren 1,5 Stellen versehen musste.“



Pfarrer Carsten Fleckenstein. (Foto: privat)

Der in Schaafheim geborene Theologe, Jahrgang 1960, hat in Gießen, Marburg, Berlin und Jerusalem studiert. Nach dem Vikariat in Bad Homburg und Pfarrstellen in Worms und Wiesbaden war er seit 2011 in Rödermark zuständig als Teil eines größeren Pfarrteams. Nun hat er sich entschieden, sich neuen Aufgaben zu stellen. Pfarrer Fleckenstein verlässt zum 1. November die Kirchengemeinde und wird neue Aufgaben im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau übernehmen. Auf Grund einiger Vakanzen

kann der erfahrene Seelsorger dort unterstützen, wo aktuell die Not am Größten ist. In der Nachfolge für Pfarrer Fleckenstein wird die Stelle nun zeitnah ausgeschrieben. Aktuell sind mit dem Weggang 1,5 Stellenanteile in Ober-Roden vakant. „Während der Übergangszeit, die voraussichtlich mehrere Monate dauern wird, können Beeinträchtigungen in der Gemeindegemeinschaft nicht ausgeschlossen werden,“ so der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Martin Annighöfer. „Das engagierte Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde wird alles dafür tun, die Vakanz so kurz wie möglich zu halten und alle Gruppen und Kreise in der Gemeinde weiter nach Kräften zu unterstützen.“ Für den bevorstehenden herausfordernden Weg bittet der Kirchenvorstand um Verständnis und Unterstützung in der Gemeinde. Dekan Steffen Held dankt zudem den Pfarrkollegen aus der Nachbarschaft, die in Ober-Roden vertreten werden, so dass die pfarramtliche Versorgung auf jeden Fall sichergestellt sein wird.

Ohne Gas und ohne Öl – Wie heizen wir morgen?

Informationen von und Fragen an

Dr. Justus Brans

(Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen)

Mittwoch, 18. Oktober, 19:30 Uhr
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39

Eintritt
frei!



Andere Liste Rödermark

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Gönn' Dir mal was:
**Neuer Schnitt
besseres Aussehen!**
Damit sind Sie im Herbst
wieder voll im Trend sind!

TEAM
RIES
FRISEUR • KOSMETIK

WWW.FRISUR-RIES.DE

Telefon 061 06 / 771450

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

„Digitaler Engel“ war zu Gast in Rödermark

Info-Kampagne unterstützt ältere Menschen beim Hantieren mit Computertechnik

Rödermark (NHR) Sich eine Fahrt zum Supermarkt sparen und stattdessen den Großeinkauf online ordern... Kontakt zur Familie halten und mal mit den Enkeln skypen... Ein wichtiges Formular von der Internetseite der Stadtverwaltung runterladen... Es gibt viele Möglichkeiten, die zeigen, dass digitale Dienstleistungen das Alltagsleben tatsächlich erleichtern und bereichern können. Auch und insbesondere ältere Menschen zählen zu den Nutznießern der kurzen elektronischen Wege. Doch bei den Generationen, die im Vor-Computer-Zeitalter aufgewachsen sind, schwingt sie gleichwohl häufig mit – eine gehörige Portion Skepsis und Verunsicherung. Wie nutze ich Smartphone und Tablet effizient und sicher? Welche Anwendungen brauche ich? Was ist für die allermeisten Senioren entbehrlich? Und was sehr hilfreich und praktisch? Mit all diesen Fragen beschäftigt sich das Team der „Digitalen Engel“: Fachleute, die mit zwei Info-Fahrzeugen tagtäglich in Deutschland unterwegs sind, Station machen und Sprechzeiten anbieten. Sei es auf Marktplätzen oder in Begegnungsräumen: Immer geht es darum, Ängste im Umgang mit Computertechnik abzubauen



Im Bild (v.l.): Stephan Reich, Petra Rolffing vom Team der „Digitalen Engel“, eine Nutzerin der Sprechzeit im SchillerHaus und Peter Brinkhus, der Leiter des Projekts „PC-Hilfe Urberach“. (Foto: Stadt Rödermark)

und die Älteren beim Hantieren mit Tastatur und Monitor zu unterstützen. Kürzlich wurde ein „Digitaler Engel“ nach Rödermark geschickt. Petra Rolffing, die zum Team der Aufklärer und Berater zählt, hatte sich für ihren Tourneestopp das SchillerHaus in der Seewald-Siedlung ausgesucht. Dort machte sie zwei Stunden lang Halt und widmete sich ratsuchenden Menschen, beantwortete Fragen und zeigte die richtigen Handgriffe am Gerät. Rund 800 Angebote in Sachen „Anschub und Hilfestellung“ gab es in den Jahren 2019 bis 2022. Die besagten Infomobile sowie Online-Schulungen haben die große Reichweite er-

möglicht. Die „Digitalen Engel“ agieren unter dem Dach der Kampagne „Deutschland sicher im Netz“. Gefördert werden die Aktivitäten vom Bundesfamilienministerium. Rödermarks Erste Stadträtin Andrea Schülner und SchillerHaus-Leiter Stephan Reich freuen sich, dass der Besuch frei nach dem Motto „Wissensvermittlung und Sensibilisierung“ in der Stadt an der Rodauquelle zustande gekommen ist. Positiver Nebeneffekt: All das, was vor Ort bereits seit Jahren an Einweisung und Beratung geleistet wird (kostenfrei für die Nutzer), konnte anlässlich der Stippvisite in Erinnerung gerufen werden. Zu nennen sind beispielsweise

die von Peter Brinkhus geleitete „PC-Hilfe“, ein Projekt der Quartiersgruppe Urberach, sowie das vor Kurzem neu hinzugekommene „Digital-Café“. Beide Angebote locken einmal pro Monat ins SchillerHaus. Sogar wöchentlich offeriert die Quartiersgruppe Waldacker ihre PC- und Internetkurse für Senioren. Im Bürgertreff an der Goethestraße sind Ratsuchende willkommen. Wer Kontakt aufnehmen möchte, klickt auf die Internetseiten www.quartier-waldacker.de und www.quartier-urberach.de. Zudem steht Stephan Reich als Ansprechpartner zur Verfügung: Telefon 06074 3101210 oder E-Mail an stephan.reich@roedermark.de.

Speed-Dating der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) Am 18. Oktober ist es wieder so weit: Studieninteressierte können von 17 bis 19 Uhr (Einlass: 16.45 Uhr) die BA und ihren großzügigen Campus kennenlernen! Zahlreiche Studierende, das BA-Team sowie Professoren sind an diesem Tag vor Ort und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Besonderes

Highlight an diesem Tag: Interessenten können an diesem Tag Bewerbungsgespräche mit Partnerunternehmen der BA führen und sich so mit etwas Glück direkt einen Studienplatz sichern. Mehr Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Website der BA unter www.ba-rm.de.

TS Ober-Roden startet in die Fastnacht-Saison

Ober-Roden (NHR) Die Unterhaltungsabteilung der Turnerschaft hat Termine und Eintrittspreise für die Fastnachts-Kampagne 2023/2024 „festgeklopft“ - und auch die Vorverkaufs-Regularien sind verabschiedet. „Ein Käfig voller Narren – Motto frei und Spaß dabei!“ - heißt es an der Friedrich-Ebert-Straße in Ober-Roden ab dem 11.11. bei folgenden Veranstaltungen: Zapp-Zarapp (11.11.2023) VVK: 7 Euro, Abendkasse: 10 Euro. Kartenbestellungen per E-Mail an info@tso-online.de oder direkt bei allen Mitgliedern der UA Ladies Night (12.01.2024) Eintritt: 14 Euro. Kartenbestellungen per E-Mail an ladiesnight@tso-online.de Oldie Night (26.01.2024) Eintritt: 9 Euro. Kartenbestellungen per Mail bei Peter Hubert an pe-hubert@t-online.de Tanz und Spaß-Sitzung (03.02.2024) VVK: 18 Euro. Kartenbestellungen bei Inge und Klaus Hilger tel. 06074-90140 oder per E-Mail an k.hilger@mac.com Kinder-Jugend-Fastnachtsshow (04.02.2024) VVK: 5 Euro. Kartenbestellungen bei Inge und Klaus Hilger tel. 06074-90140

oder per E-Mail an k.hilger@mac.com Kindermaskenball (11.02.2024) Tageskasse: 4 Euro (Erwachsene). Selten haben die Närrinnen und Narren der Turnerschaft eine solch spannende Abteilungsversammlung verbracht: Es wurde nach zahlreichen Motto-Ideen unter vier Motto-Vorschlägen der finale Leitspruch für die kommende Fastnachtskampagne gewählt. Am Ende musste sogar eine Stichwahl her, die aber letztlich eine Entscheidung hervorbrachte. Der vielleicht ungewöhnlichste Vorschlag setzte sich durch und lässt den Fastnächterinnen und Fastnächtern in der kommenden Kampagne 2023/24 die berühmt berüchtigte „Narrenfreiheit“. Somit steht die am 11.11.2023 beginnende Fastnachtskampagne unter dem Motto „Ein Käfig voller Narren – mottofrei und Spaß dabei!“. Den Abschluss der Kampagne machen am Samstag, dem 10.02.2024 der Rathaussturm in Ober-Roden, am Sonntag, dem 11.02.2024 der Kindermaskenball und am Rosenmontag, dem 12.02.2024 der Rosenmontagszug in Urberach.

Über 220 neue Studierende für das Wintersemester 2023

Welcome Day der Berufsakademie Rhein-Main

Rödermark (NHR) Bernd Albrecht, Akademieleiter und Geschäftsführer der Berufsakademie Rhein-Main und Bürgermeister Jörg Rotter, begrüßten am 05. und 06. Oktober über 220 neue Studierende mit ihren Partnerunternehmen zum Welcome Day des Wintersemesters 2023. Ein erneuter Rekord, passend zum Start in das 20. Bestehensjahr der BA. Akademieleiter und Geschäftsführer der Berufsakademie Rhein-Main (BA), Bernd Albrecht, freute sich, gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Rotter, die zahlreichen neuen Erstsemester an der BA begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr wurde die Begrüßung der neuen Studiengruppen, aufgrund der Anzahl der neuen Studie-



renden, auf zwei Tage aufgeteilt. „Die Welcome Days sind immer ganz besondere Tage - für die neuen Studierenden aber auch für uns, als BA-Team! Wir freuen uns besonders, dass wir in unserem 20. Jubiläumsjahr so viele neue Erstsemester begrüßen dürfen und wieder unseren Rekord vom letzten Jahr übertrumpfen konnten. Es bestätigt uns und zeigt ein-

mal mehr, wie wichtig den jungen Menschen eine gute Ausbildung ist und welchen bedeutenden Stellenwert das duale Studium, insbesondere auch für die aktuelle und künftige Ausrichtung der Unternehmen, hat“ erklärte der Akademieleiter im Rahmen seiner Begrüßung der Erstsemester. Ein ebenfalls anwesender Vertreter eines langjährigen Partnerunternehmens, der BA

ergänzte: „Die BA Rhein-Main unterstützt uns aktiv im Rahmen der Rekrutierung junger Nachwuchskräfte und hilft uns erfolgreich, den Fachkräftemangel zu bekämpfen.“ Die neuen Studierenden freuten sich auf ihren Welcome Day, denn mit diesem Tag beginnt für die Studienanfänger ihr dreijähriges duales Bachelor-Studium an der BA Rhein-Main. (Foto: privat)

Neues Malangebot für Ältere im SchillerHaus

Rödermark (NHR) „Probieren Sie doch einmal das neue Malangebot im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus aus!“, rät Erste Stadträtin Andrea Schülner allen Kunstbegeisterten. Mit Acrylfarben Ideen und Visionen auf die Leinwand zu bringen, das ist am 17. Oktober von 16 bis 19 Uhr möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Quartiersmanager Stephan Reich und sein Team haben vor allem ältere Menschen im Blick. Unter professioneller Anleitung wird ihnen die Möglichkeit geboten, ihre kreative Ader zu entdecken. Für weitere Informationen erreicht man Reich unter der Telefonnummer 3101-10 oder man schreibt eine Mail an stephan.reich@roedermark.de.

Seniorenhilfe lädt zum Vortrag ein

Rödermark (NHR) Am heutigen Donnerstag, 12. Oktober, findet im Nebenraum der Halle Urberach um 15 Uhr ein Vortrag zum Thema „Wie regle ich meinen Nachlass richtig“ statt. Als Referent spricht Herr von

Knorre von den „Johannitern“ Im Anschluss werden wieder Kaffee und Kuchen gereicht. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Grabgemeinschaften: Einheitliches Bild ist wichtig

Sonderregelung erlaubt die Ablage von Blumen an Baumgräbern an Gedenktagen

Rödermark (NHR) Die Stadt Rödermark hat Grabgemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen in den beiden großen Stadtteilen angelegt, außerdem Baumgräber auf dem Friedhof in Urberach: Plätze, die den Hinterbliebenen den Erwerb von für sie pflegefreien Gräbern ermöglichen. Durch die Errichtung dieser Anlagen wurde das Spektrum an Bestattungsmöglichkeiten erweitert und somit dem Wunsch vieler Bürger nach einem Grab ohne Pflege- und Gestaltungsverpflichtung entsprochen.

Die Gemeinschaftsanlagen entbinden die Grabnutzer von der Verpflichtung, der Grabpflege selbst nachkommen zu müssen. Sie bieten einerseits eine zeitgemäße Alternative zur traditionellen Grabpflege und kommen andererseits dem Wunsch vieler Angehöriger nach, statt eines anonymen Grabes eine persönliche Gedenkstätte zu erwerben. So weit, so praktikabel im Alltag. Doch die für das Friedhofswesen zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner macht auf eine Problematik aufmerksam, die in

jüngster Zeit verstärkt zu beobachten ist. Sie erläutert: „In den zurückliegenden Wochen und Monaten war in zunehmendem Maße festzustellen, dass Hinterbliebene die Beisetzungsstellen ihrer Angehörigen selbst gestalten und beispielsweise Blumen, Pflanzschalen, Erinnerungssymbole sowie Grablichter ablegen und aufstellen. Dies steht allerdings im Widerspruch zu der Entscheidung, ein Grab zu erwerben, welches von jeglicher Pflege und Unterhaltungsverpflichtung entbindet.“ Deshalb werden die betroffe-

nen Angehörigen jetzt mit Aushängen auf den Friedhöfen in Ober-Roden und Urberach auf diesen Sachverhalt aufmerksam gemacht. „Es ist zu beachten, dass der Charakter dieser Anlagen nur durch ein einheitliches Bild zum Ausdruck kommen kann, weshalb die Gestaltung nicht individuell verändert werden darf. Außerdem ist Rücksichtnahme gegenüber den Nutzungsberechtigten geboten, die sich ganz bewusst für diese Bestattungsform mit einheitlichem Charakter entschieden haben“, gibt Andrea Schülner

zu bedenken. Es besteht die Möglichkeit, auf den in den Gemeinschaftsanlagen geschaffenen Ablageflächen die mitgebrachten Blumen und Erinnerungsstücke abzulegen. Bei den auf dem Friedhof in Urberach zur Verfügung stehenden Baumgräbern ist dies allerdings nicht vorgesehen und daher auch nicht möglich. Indes: Die Friedhofsverwaltung wird fortan an Gedenktagen die Ablage von Blumen und Erinnerungsgaben gestatten, sodass insbesondere für die Nutzungsberechtigten von Baumgräbern

die Möglichkeit besteht, dem Wunsch nach Gestaltung ihrer Gräber nachzukommen. Mit dem Entgegenkommen verknüpft ist freilich die Anforderung, die grundsätzlich festgelegten Regeln und Vorgaben zu beachten. Die Erste Stadträtin macht deutlich: „Die nicht in der zugestandenen Zeit abgelegten Blumen und Erinnerungstücke werden von der Friedhofsverwaltung von den jeweiligen Gräbern entfernt. Es besteht kein Anspruch auf Wertausgleich oder Rückgabe der Gegenstände.“

Tim Frühling: Tipps für 333 Erkundungen

Der beliebte hr-Moderator ist am 15. Oktober wieder zu Gast in der Kulturhalle, diesmal mit Ausflugsempfehlungen

Rödermark (NHR) Er ist Wetteransager, Autor und Lieblingsmoderator vieler Menschen vor Ort: Die Rede ist von Tim Frühling, dem Hörfunk- und Fernsehprofi des Hessischen Rundfunks, der sich mit seinen Auftritten zur Einstimmung auf das Saisonprogramm der Kulturhalle das Attribut „Kult in Rödermark“ erworben hat. Am Sonntag, 15. Oktober, ist der 48-Jährige wieder einmal eben dort zu Gast, auf der großen Bühne im Ober-Röder Ortskern – doch diesmal in an-

derer Mission.

Ab 17 Uhr präsentiert Frühling ein Projekt in eigener Sache. „333 Orte, die man gesehen haben muss“, bieten Stoff für viele Anekdoten. Der Vortrag basiert auf seiner im emons-Verlag erschienenen Bücher-Entdeckungsreise-Serie mit Zielen in Mittelhessen, der Rhön und im Main-Kinzig-Kreis.

Angekündigt wird ein „Potpourri der Reiseführer“ mit sehr persönlichen, amüsanten und mitunter auch über-

raschenden Bekenntnissen zur Frage, wohin es ihn, den Wahl-Frankfurter, in all diesen Regionen vor der Haustür immer wieder zieht. Mit Fotografien seiner Mutter Christine Frühling wird der hr-Mann seine gebildete Lesung gleichsam untermalen und optisch ausschmücken.

Eintrittskarten zum Preis von 16 Euro sind im Vorverkauf im Kulturbüro der Stadt erhältlich: Telefon 911-655 oder Online-Buchung auf www.kulturhalle-roedermark.de.

Wieder Pflanzentausch und „grüner Dialog“

Rödermark (NHR) Samen und Gewächse tauschen, über die Pflege von Gärten und Beeten fachsimpeln, bei Kaffee und Kuchen den „grünen Dialog“ genießen: All diese Dinge können kombiniert werden, wenn am Samstag, 21. Oktober, einmal mehr zu einer Rödermärer Pflanzentauschbörse eingeladen wird. Von 10 bis 16 Uhr sind alle Blumen-, Stauden- und Baumfreunde in der Breidert-Siedlung willkommen. Schauplatz für Austausch und Begegnung ist das Psychosoziale Zentrum „Die Brücke“ (Durchgang, Innenhof), Wit-

tenberger Straße 1. Die Börse wird von den Grünpaten der Stadt in Kooperation mit der Quartiersgruppe Urberach, der Initiative „Wir sind Breidert“ und der NABU-Ortsgruppe organisiert.

Ein Beitrag zur Aktion „Natur zurück in die Stadt“ soll geleistet werden. Nach der guten Resonanz, die im vergangenen Juni bei einer ersten Gemeinschaftsveranstaltung dieser Art in Urberach registriert wurde, geht es erneut darum, Menschen auf die Bedeutung von Begrünung im Stadtgebiet aufmerksam zu machen. Sowohl private Gär-

ten als auch Pflanzflächen im öffentlichen Raum, um die sich die Grünpaten auf ehrenamtlicher Basis kümmern, sind dabei von Bedeutung.

Kornelkirschen, Hibiskustriebe und Pflanzensamen in großer Auswahl sollen bei dem Treffen Abnehmer finden. Hinzu gesellt sich alles, was Interessierte zur Tauschbörse mitbringen, sei es in Töpfen, Kübeln oder Saatgut-Tütchen. Wer vorab nähere Auskünfte erfragen möchte, erreicht die zum Grünpaten-Team zählende Maria Becker unter der Rufnummer 847250.

Eine Sal-Weide aus Saalfelden für Rödermark

Rödermark (NHR) Mit einem Baum im Gepäck haben sich sechs „Grüne“ aus Saalfelden im Salzburger Land auf den Weg mit der Bahn in die Partnerstadt Rödermark gemacht. Der Baum, eine Sal-Weide (alte Schreibweise Saalweide), wurde dann gemeinsam mit zahlreichen Rödermärer Bürgerinnen und Bürgern, darunter auch die 1. Stadträtin Andrea Schülner, am Rodauquelltopf gepflanzt.

Von dort aus folgte die Gruppe dem Rodau-Lehrpfad unter sachkundiger Führung von Dr. Rüdiger Werner (NABU).

Die Sal-Weide findet sich mit



drei Zweigen im Saalfeldener Wappen, wie sich die Rödermärerinnen und Rödermärer in der Verschwisterungsurkunde überzeugen können, wenn

in zwei Jahren auf 50 Jahre Städtepartnerschaft mit der Stadt im Salzburger Land zurückgeblickt wird.

(Foto: AL/Die Grünen)

Schreibwerkstatt für Kinder

Autorin Doris Arend und ihr „Geschichtenmonster“ sind zu Gast in der Stadtbücherei

Rödermark (NHR) Schreibwerkstatt mit der Kinderbuchautorin Doris Arend. Als Teilnehmer sind Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren willkommen. Wortübungen und Schreibspiele stehen auf dem Programm – und natürlich werden viele kleine Geschichten zu Papier gebracht.

Jeweils von 10 bis 12 Uhr während der Herbstferien können

die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Doris Arend und ihr „Geschichtenmonster“ geben Anregungen und leisten Hilfestellung beim Formulieren. Mitzubringen sind ein Schreibheft, einige lose Papierblätter sowie Bunt- und Schreibstifte. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer sich anmelden möchte, erreicht Büchereileiterin Jenny Roters unter der Rufnummer

911-631 und ihren Stellvertreter Bernhard Nowak unter 911-632. Auch möglich ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail, entweder an jenny.roters@roedermark.de oder bernhard.nowak@roedermark.de.

Wer sich über weitere Termine in der Bibliothek informieren möchte, kann den Link Veranstaltungen in der Stadtbücherei: Rödermark (roedermark.de) nutzen.

Skiclub Rödermark

Zur diesjährigen Herbstwanderung des Skiclubs geht es am Sonntag (15.) nach Miltenberg und zum Kloster Engelberg. Start ist um 9.30 Uhr vom Bahnhof Urberach mit PKW in Fahrgemeinschaften nach Miltenberg. Die Wanderung beginnt gegen 10.30 Uhr ab Parkplatz in Miltenberg, Mainzerstraße/Mainstraße und geht über ca. 13,5 Ki-

lometer. Bitte festes Schuhwerk, Regenbeleidung sowie Getränke und eine kleine Verpflegung mitnehmen.

Für die Jugendfahrt nach Meransen / Südtirol vom 29. Dezember bis 5. Januar sind noch Plätze frei. Leistungen sind Busfahrt – 8 Tage Halbpension – Silvesteressen – 6 Tage Skipass – Skikurs – Betreuung und Rahmenpro-

gramm. Infos und Anmeldung über die Skiclub Webseite www.skiclub-rodgau.de oder paul.beckmann@skiclub-rodgau.de. Am 4. November findet wieder der ki Basar, bei Kuhn's Skiservice in Urberach Siemensstraße 5 statt. Weitere Infos und Anmeldung sowie Teilnehmerlisten bei Rudi Zischka rudi.zischka@skiclub-rodgau.de.

Brief an Lindner: Steuersatz für Gastronomie nicht anheben

Bürgermeister, Wirtschaftsförderung und Gastronomen appellieren an Landes- und Bundesregierung / Furcht vor Pleiten und Verödung

Rödermark (NHR) Protestbriefe in großer Zahl machen derzeit die Runde im Bundesgebiet: Gastwirte und Hoteliers appellieren an die Bundesregierung, auf die angekündigte Anhebung der Steuer auf Speisen in den Lokalen (19 statt 7 Prozent ab Januar 2024) zu verzichten und es stattdessen beim reduzierten Satz zu belassen. Dieser war 2020 nach Ausbruch der Corona-Pandemie als Signal der Entlastung angekündigt und eingeführt worden.

Auch in Rödermark haben sich ortsansässige Gastronomiebetreiber der Forderung „Keine Wiederanhebung des Steuersatzes“ angeschlossen. Rückendeckung erhalten sie von Bürgermeister Jörg Rotter und von Till Andrießen, dem Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung. Auf deren Briefpapier sind Argumente zusammengetragen worden. Argumente, die sowohl der Hessischen Landesregierung in Wiesbaden als auch Bundesfinanzminister Christian Lindner übermittelt werden sollen, um auf breiter politischer Front ein Umdenken anzumahnen.

Rotter und Andrießen sind sich mit den Wirtsleuten einig. Sie betonen: „Die aktuelle Wirtschaftslage im Gastgewerbe macht es für die Betriebe in Rö-



Brandbrief an Finanzminister Lindner von: Rödermärer Gastronomen und die Stadt (v. l. Erste Stadträtin Andrea Schülner, Steffi Gotta, Wirtschaftsförderer Till Andrießen, Vinzens Schrod, Andrea Billing, Hans Gensert und Bürgermeister Jörg Rotter) sind sich einig in der Forderung nach Beibehaltung des Mehrwertsteuersatzes von 7 Prozent für die Gastronomie.

(Foto: Stadt Rödermark)

dermark unumgänglich, eine solche Steuererhöhung an die Gäste weiterzugeben.“ Die drohenden Folgen seien unerschwer absehbar: verstärkt ausbleibende Kundschaft, sich verschärfende ökonomische Schief lagen, Insolvenzen, Leerstände in wachsender Zahl, schleichende Verödung der Ortskerne, Verlust von Lebensqualität.

Kontraproduktiv wäre solch ein Entwicklung, denn bekanntlich versuche die Stadt Rödermark mit Mitteln aus den Landesförderprogrammen „Zukunft Innenstadt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, die Zentrallagen

in Urberach und Ober-Roden zu stärken. All dies geben der Bürgermeister, der führende Kopf der Wirtschaftsförderung und die Unterzeichner des Briefes aus den Reihen der Gastronomie zu bedenken.

Restaurants, Gasthäuser und Cafés seien wichtige soziale Faktoren der Stadtgesellschaft und gleichsam deren „öffentliche Wohnzimmer“. Wer an dieser Stelle die Belastungsschraube hochdrehe, so die Botschaft des Schreibens, handele in Anbetracht der konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht weit-, sondern extrem kurz-

CDU-Chefin Wehner: „Starkes Ergebnis der CDU in Rödermark“

Rödermark (NHR) CDU-Vorsitzende Adrienne Wehner nimmt Stellung zum Ausgang der Landtagswahl in Rödermark: „Wir haben unsere Position in Rödermark nicht nur verfestigt, sondern ausgebaut. Wir freuen uns, dass es in Rödermark deutliche Zugewinne für die Union gab, die über

dem Landesdurchschnitt liegen. Ministerpräsident Boris Rhein kann jetzt Hessen weiter voran bringen. Das Wahlergebnis gibt uns aber auch in Rödermark neuen Schwung und Kraft für die weitere Arbeit. Das erschreckend deutliche Wahlergebnis der AfD zeigt, dass Rödermark eine starke CDU

braucht. Immerhin konnte die AfD auch in Rödermark bei den Zweitstimmen das zweitbeste Ergebnis verbuchen. Vor Ort sind wir das Bollwerk gegen die AfD und wir werden dieser Aufgabe gerecht werden. Dies ist die Verpflichtung, die wir aus unserem starken Wahlergebnis herleiten.“

Regenwasser sinnvoll nutzen

SPD für Zisternen und Brauchwassernutzung bei städtischen Gebäuden

Rödermark (NHR) Immer wenn die Stadt Gebäude neu errichtet oder bestehende Gebäude umbaut oder saniert, soll sie den Bau von Zisternen und Brauchwasserleitungen vorsehen. Das fordert die SPD-Fraktion in einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung, so eine SPD-Pressemitteilung. Mit dem gesammelten Regenwasser kann die Stadt wertvolles Trinkwasser einsparen, Abflussspitzen bei Starkregen abmildern und so die Kanalisation entlasten.

„Der fortschreitende Klimawandel mit Dürreperioden und Starkregen erfordert zwingend Maßnahmen zur Wasserbewirtschaftung, vor allem in den Kommunen. Eine wichtige Maßnahme dafür ist das dezentrale Auffangen und die Nutzung von Regenwasser. Die Dringlichkeit der Maßnahmen ist mir beim Vortrag des Meteorologen Karsten Schwanke am 13. September in der Kulturhalle einmal mehr deutlich

geworden“, begründet die Fraktionsvorsitzende Anke Rüter die Initiative ihrer Fraktion.

Und hier soll die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen, meint die SPD-Fraktion. Denn die Stadt verfügt über zahlreiche Gebäude mit großen Dachflächen; zum Beispiel die Rathäuser, die Feuerwehrrhallen, die Kulturhalle oder die Stadtbücherei. Bei einigen dieser Gebäude stehen in der nächsten Zeit Umbaumaßnahmen oder Renovierungen an. Diese Gelegenheiten soll die Stadt nutzen, Zisternen und Brauchwasserleitungen zu installieren. Denn nur wenn Baumaßnahmen ohnehin notwendig sind, halten sich Aufwand und Kosten für die Anlagen zur Regenwassernutzung in vertretbaren Grenzen.

Nach den Überlegungen der SPD-Fraktion zu dem Antrag macht eine Zisterne aber nur dann Sinn, wenn das gesammelte Regenwasser auch sinnvoll genutzt werden kann. Denn erst die Nutzung des Re-

genwassers aus den Zisternen, z. B. zur Toilettenspülung oder zur Bewässerung, schont unsere Trinkwasserreserven. Deshalb sollte nach Auffassung der SPD der Bau der Zisternen immer in Verbindung mit Brauchwasserleitungen in benachbarten Gebäuden, vorzugsweise zu deren Toiletten, erfolgen. So kann die Stadt nicht nur Trinkwasser einsparen helfen, sondern auch Wassergeld sparen. Auf mittlere und längere Frist, so die Schätzungen der SPD, würden sich die Investitionen für die Stadt auch wirtschaftlich lohnen.

„Nach den Ausschussberatungen gehe ich davon aus, dass der Antrag die Zustimmung der Stadtverordneten finden wird. Aber neben den städtischen Gebäuden gibt es in Rödermark noch sehr viel mehr Möglichkeiten Regenwasser zu nutzen, vor allem bei Wohngebäuden und Gewerbebetrieben. Hier sehen wir noch Handlungsbedarf“, so das Resümee von Anke Rüter.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Rödermark II (Urberach)

Am 28. März 2023 wurde von der Stadtverordnetenversammlung Herr Rene Gruhl als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Rödermark II (Urberach) wiedergewählt.

Der Direktor des Amtsgerichts Langen hat die Wahl von Herrn Gruhl mit Schreiben vom 18.09.2023 bestätigt. Herr Gruhl wurde mit Datum zum 24.04.2023. ernannt. Die Amtszeit von Herrn Gruhl endet am 23.04.2028.

Die Aufgaben des Schiedsamts bestehen in der Behandlung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche und vorgeordnete Einigung zwischen den Parteien zu erreichen.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter, Bürgermeister



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie

die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 29.09.23 in Rödermark: Ursula Wetzell, geb. Joos, 85 Jahre am 03.10.23 in Langen: Rosa Trunk, geb. Ziegler, 91 Jahre am 04.10.23 in Darmstadt: Eveline Mudrack, geb. Köhler, 84 Jahre am 05.10.23 in Offenbach: Ilse Wolf, geb. Sauer, 70 Jahre am 06.10.23 in Rödermark: Katharina Hannersdörfer, geb. Heise, 90 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian

Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebame@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (27.10) Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (18.10.)

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinde Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender Bioabfall (14-tägig) Bezirke D und E: Montag, 16. Oktober

Bezirke B und C: Dienstag, 17. Oktober

Bezirk A: Mittwoch, 18. Okto-

ber

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 12. Oktober

Bezirk C und D: Donnerstag, 19. Oktober

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 17. Oktober

Bezirk 2: Mittwoch, 18. Oktober

Bezirk 3: Freitag, 20. Oktober

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit

am Dienstag, dem 17. Oktober, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Öffentliche Fäkalschlammabfuhr

Nach den Bestimmungen der Entwässerungssatzung der Stadt Rödermark sind Grundstückskläranlagen (Sammelgruben/Kleinkläranlagen) mindestens zweimal jährlich durch die öffentliche Fäkalschlammabfuhr entleeren zu lassen.

Die Fäkalschlammabfuhr wird von Montag, dem 16., bis einschließlich Freitag, dem 27. Oktober, jeweils von 7.30 bis 15.30 Uhr im Auftrag der Stadt Rödermark durchgeführt. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden hiervon in Kenntnis gesetzt.

Bei Fragen zur Durchführung der Abfuhr kann man sich an Herrn Weber, Tel. 886951-31, wenden.

Fitness mit dem Baby

Rödermark (NHR) Etwas für die eigene Fitness tun und dabei das Baby tragen oder im Wagen schieben: Darum geht es im Kurs „Go Baby Outdoor Fitness“. Das neue Familienangebot des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus beginnt am 18. Oktober und umfasst zehn Kurseinheiten zu je einer Stunde. Mamas, Papas und Babys treffen sich bei trockenem Wetter immer mittwochs um 10.30 Uhr am Wendehammer am Ende der Liebigstraße in Urberach.

Der Eigenanteil beträgt 40 Euro. Anmelden kann man sich im SchillerHaus bei Christiane Rasmussen (0160 6165779 oder christiane.rasmussen@roedermark.de).

Geburtstagskinder

Ober-Roden		
13.10. Heinz Schöbel, Raffaelstr. 6,		82 Jahre
14.10. Hans-Peter Hente, Alfred-Delp-Str. 2,		79 Jahre
16.10. Manfred Gierlach, Brucknerstr. 4,		83 Jahre
17.10. Henryk Ciopinski, Odenwaldstr. 68b,		81 Jahre
18.10. Gisela Zimmer, Donaust. 30,		79 Jahre
18.10. Marita Schrod, In der Plattenhecke 17,		79 Jahre
Urberach		
15.10. Sigrith Thiede, Ober-Rodener-Str. 7,		94 Jahre
16.10. Günter Eich, Bergweg 49,		77 Jahre
17.10. Jens Peter Süß, Messenhäuser Str. 31d,		82 Jahre
19.10. Edeltraud Schwab, Borngasse 25,		71 Jahre

Apotheken-Notdienst

13.10.	St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
14.10.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
15.10.	Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
16.10.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
17.10.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
18.10.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
19.10.	Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767

chrismegan stellt neuesten Gedichtband vor

Ober-Roden (NHR) Authentischer kann es nicht mehr werden, wenn am 13. Oktober chrismegan ihr neuestes Werk Gedichtband „Verlaufen im großen Wald der Liebe“, erschienen im Justus von Liebig Verlag, im Dinjerhof, Pfarrgasse 7 – 9, Ober-Roden (Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt wie immer 10 Euro, 7 Euro ermäßigt) vorstellt.

Angebot der Johanniter: Lacrima Jugendtrauergruppe

Rödermark (NHR) Das Kinder- und Jugendtrauerzentrum Um Anmeldung für die Gruppenstunde bei Christina Dölle ab 12 Jahren einen Ort zum Trauern, Weinen, Austauschen mit Gleichaltrigen und Betroffenen. In der Gruppe können die Jugendlichen sein wie sie sind und ihren Emotionen freien Lauf lassen: ob Lachen, Chillen oder einfach nur dabei sein. Die erste Gruppenstunde für Jugendliche ist am Samstag, 14. Oktober von 11 bis 14 Uhr in der Carl-Zeiss-Straße 49. Geplant sind monatliche Treffen. Um Anmeldung für die Gruppenstunde bei Christina Dölle wird gebeten: Gerne per WhatsApp 0173/4397137, telefonisch unter 06106/8710-924 oder per Mail an lacrima.offenbach@johanniter.de. Da der Bedarf an Kinder- und Jugendtrauerbegleitung stetig wächst braucht man ehrenamtliche Unterstützung. Ab Herbst startet hier die Lacrima Kindertrauerausbildung. Bei Interessen einfach anrufen.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30 – 10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 – 12 Uhr, Di. + Do. 15 – 18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11 – 12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18 – 20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen Tel. 06106-26997-0 Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0 Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Lebensversicherungen-BGH-Urteil: Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerspruchsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“.

Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Starkes Urteil für Versicherte.
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

ANZEIGE

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage
für Ihr Zuhause



Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

Radio
Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler



Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt

www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„Frühstück mit Schiller“

Rödermark (NHR) Das Mehr- generationenhaus SchillerHaus begrüßt seine Gäste wieder zum „Frühstück mit Schiller“. Am 20. Oktober ab 9.30 Uhr dürfen sich die Gäste auf ein reichhaltiges und gesundes Angebot freuen.

Zwanglos ergibt sich dabei sicherlich die Möglichkeit zum Austausch mit Anwohnerinnen und Anwohnern, Nachbarinnen und Nachbarn. Darüber hinaus ist Wissenswertes zum Hauspatron Friedrich Schiller sowie zu aktuellen Angeboten und Kursen zu erfahren.

Die Kosten für das Frühstück belaufen sich auf 6 Euro pro Teilnehmer. Anmelden kann man sich telefonisch unter der Rufnummer 31012-10 oder per Mail an stephan.reich@roedermark.de.

Bürgeröffentliche Fraktionsitzung der FDP-Fraktion Rödermark

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionsitzung der FDP Rödermark am heutigen Donnerstag (12.) in der „TS Gaststätte“ in der Friedrich-Ebert-Straße 24 in Ober-Roden um 19.30 Uhr statt. Tagesordnung: 1)Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung

der Tagesordnung, 2)Bewerbung: Erörterungstermin zur Parkplatzsituation am TS-Sportplatz, 3)Rückblick und Bewertung: Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2023, 4) Initiativen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung, 5) Aktuelle und anstehende stadt-

politische Themen, 6)Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen 7)Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark, 8)Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 9)Verschiedenes und Allfälliges.

Wie heizen wir in Zukunft? Antworten beim AL-Dialog

Rödermark (NHR) Ohne Gas und ohne Öl – Wie heizen wir in Zukunft? Diese Fragestellung bewegt derzeit zu Recht viele Menschen. Sie steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Anderen Liste (AL) am Mittwoch, 18. Oktober, um 19:30 Uhr im Bürgertreff Waldacker in der Goethestraße

39. Als Referent steht der Energieexperte Dr. Justus Brans aus dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Rede und Antwort. Der Themenabend richtet sich an alle Rödermäcker, die Fragen zum Thema haben und Antworten darauf

erwarten, wie sie in Zukunft klimafreundlich heizen können. Die Veranstaltung der AL ist ein weiterer Info-Abend unter dem Motto „diALog“, bei denen aktuelle Themen unserer Zeit im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Rödermarks aufgegriffen werden.

Herbstpflegeaktion auf der Heide

Freiwillige Helfer für den 14. Oktober gesucht

Rödermark (NHR) Wie jedes Jahr steht im Herbst bei den Naturschützern vom NABU Rödermark wieder die Pflege der Heidefläche bei Waldacker auf dem Programm. Die Heidepflege bildet den Auftakt für eine ganze Reihe von Landschaftspflegemaßnahmen, die der NABU in den kommenden Monaten geplant hat. Für all diese Aktionen ist der Naturschutzbund auf freiwillige Helfer außerhalb seines Vorstandes angewiesen. Die rund 3 Hektar große Heidefläche im Südosten von Waldacker ist eine Kulturlandschaft, die ohne jährliche Pflege schnell verbuschen und

langfristig wieder zu einem Kiefernwald werden würde. Beim jährlichen Pflegeeinsatz gilt es, die unerwünschten Fremdwäucher wie den Aufwuchs an Eichen, Kiefern, Ginster, Traubenkirsche und vor allem der Brombeere wieder zu entfernen, um die einzigartige Sandmagerflächen langfristig zu erhalten. Um die Ausstattung und Versorgung der Helfer kümmert sich traditionell der NABU. Der maximal dreistündige Arbeitseinsatz beginnt am Samstag, 14. Oktober, um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr mit einem kleinen Imbiss, mit dem sich die Natur-

schützer bei den Helfern bedanken möchte. Der NABU stellt wie immer eine Grundausrüstung an Arbeitsgeräten zur Verfügung. Es darf aber gerne auch eigenes Werkzeug mitgebracht werden. Alle Helfer werden gebeten, für festes Schuhwerk zu sorgen und eigene Handschuhe mitzubringen. Treffpunkt ist wie üblich der Trampelpfad neben dem Vereinsheim des Clubs für Hundefreunde am Eulerweg. Bei Dauerregen fällt der Arbeitseinsatz aus und wird verschoben. Weitere Infos und Antworten auf Fragen unter nabu@pswerner.de.

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Interkultureller Spielenachmittag im Bürgertreff Waldacker

Rödermark (NHR) Man könne den Menschen beim Spiel am besten kennenlernen; seine Leidenschaften zeigten sich da offen und wie in einem Spiegel. So formulierte es einst Goethe. Ein gutes Stichwort für einen interkulturellen

Spielenachmittag, meint das Team des Bürgertreffs Waldacker. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen öffnet das Quartierszentrum in der Goethestraße 39 dafür am Donnerstag, dem 19. Oktober, von 15 bis 17.30 Uhr seine Türen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Migrationshintergrund – alle sind eingeladen zu einem Nachmittag voller kurzweiliger und interessanter Spiele aus aller Welt.

Angstorte erkennen, Probleme lösen

Ordnungsamt lädt ein: Ortsbegehungen im Rahmen von KOMPASS

Rödermark (NHR) Das Sicherheitsempfinden jedes Menschen ist unterschiedlich. Der eine fürchtet sich in der Dämmerung, der andere geht nicht gerne durch Unterführungen und wieder andere haben Bedenken an unbeleuchteten Straßenecken.

Im Rahmen des kommunalen Sicherheitsprogramms „Kompass“ (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) hat es sich die Stadt

Rödermark auf die Fahne geschrieben, das Sicherheitsempfinden der Bürger und Bürgerinnen zu verbessern und auf ihre Probleme und Ängste noch besser einzugehen. Daher wird das Ordnungsamt künftig jeweils im Frühjahr und im Herbst zu Ortsbegehungen mit der Polizei einladen. Im Fokus stehen dabei eben jene Orte, an denen sich manche Bürger unwohl fühlen, die sogenannten Angstorte.

Erstmals soll Ende Oktober eine abendliche Begehung im Breidert stattfinden. Interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich gerne telefonisch oder per Mail anmelden. Kontakt: Tanja Gruber, kompass@roedermark.de, 911-828. Datum, Uhrzeit und der Treffpunkt werden nach der Anmeldung zeitnah mitgeteilt. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Musikgemeinde Rödermark startet ihre Kammerkonzert-Saison 2023-2024

Mit einem Klavierabend der Frankfurter Pianistin Catherine Gordeladze beginnt am 18. Oktober 2023 die mittlerweile 51. Saison der Musikgemeinde Rödermark e.V. Nun bereits zum dritten Mal in Rödermark, wird Frau Gordeladze uns überwiegend hochvirtuose romantische Kompositionen von Frederic Chopin, Franz Liszt, Carl Tausig und zu Beginn eine Komposition von Carl Czerny mit dem Titel „La Ricordanca - eine Erinnerung“ zu Gehör bringen. Wie gewohnt bietet die Musikgemeinde ein abwechslungsreiches Programm

kammermusikalischer Literatur. Aber nicht nur das: Erstmals finden am Sonntag, den 3. Dezember 2023 um 15:00 Uhr und 16:30 Uhr zwei identische Familien-Mitmachkonzerte für Kinder und Erwachsene statt. Wir schreiben das Jahr 1735. Die Kinder sind zu einer Geburtstagsfeier auf Schloss „Rothaha“ eingeladen, Gräfin Maria liebt Musik und Tanz für Ihr Leben gern, Sie lädt dazu für Ihre Gäste eine wundervolle Tänzerin und den berühmtesten Künstler ihrer Zeit Johann Sebastian Bach ein. Die Kinder können

so die Musik und Tänze der damaligen Zeit kennenlernen. Wie bei jedem guten Kindergeburtstag gibt es eine Menge Spaß und Spiele. Die Kinder werden eingebunden, indem sie singend und tanzend aktiv mitmachen können. Sie tauchen spielerisch in die Welt der Musik ein, lernen Instrumente kennen und erfahren Details aus dem Leben und Wirken von Johann Sebastian Bach. (Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 20.00€.) Das dritte Konzert am Mittwoch, den 6. Dezember 2023 wird uns vorweihnachtliche

Stimmung mit dem Ensemble Glissando aus Stuttgart in der Besetzung Harfe, Flöte und Posaune vermitteln. Im vierten Konzert, am Mittwoch, den 24. Januar 2024, steht ein Duo Abend mit Werken von W. A. Mozart, L. van Beethoven, M. Ravel und Fritz Kreisler für Klavier und Violine auf dem Programm. Das fünfte Konzert am 21. Februar 2024, ein klassischer Trioabend mit Klavier, Violine und Violoncello bringt Werke von R. Schumann, F. Mendelssohn und J. Brahms zu Gehör.

Am 15. März 2024 kommt mit dem Bamberger Streichquartett die Krönung reiner kammermusikalischer Literatur mit Werken von J. Haydn, L. van Beethoven und A. Dvorak zur Aufführung. Den Abschluss dieser 51.Saison wird uns das Barock-Posaunen-Quartett OPUS 4 aus Leipzig mit Stücken unterschiedlichster Komponisten und Zeiten sehr festlich darbieten. Weitere Informationen zu den Konzerten finden sich unter www.musikgemeinde-roedermark.de. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes im Rothaha Saal ist

für jedes Konzert eine Reservierung per E-Mail: ticket@musikgemeinde-roedermark.de, oder bauer-f@t-online.de, telefonisch: 94262 erforderlich. Ein Kartenvorverkauf, kann auch über das Kulturbüro der Stadt Rödermark erfolgen sowie an der Abendkasse - soweit noch Platz vorhanden ist. Man bittet um Beachtung: Alle Veranstaltungen beginnen in der neuen Saison bereits um 19 Uhr! Am Mittwoch, 25. Oktober, findet im Rothaha Saal um 18.30 Uhr unsere Mitgliederjahreshauptversammlung statt.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 13. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (2. Seelenamt für Hans Peter Reising // Lidia Jahn u. verst. Eltern u. Schwiegereltern)

Samstag, 14. Oktober

10.30 Uhr: (St. Gallus) Gottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Dieter und Marita Weber

17.30 Uhr: Vorabendmesse (2. Seelenamt für Gabriele Viering, Werner Viering, Günther Viering, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Viering u. Pöttl // Apollonia Braun)

Sonntag, 15. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefest mit den Kirchenmäusen Eheleute Spieß u. Angehörige // Eheleute Trautmann u. Angehörige //

12.00 Uhr: Taufe von Max Ponitka u. Ian Oluka Deelmann
Kollekte an Sa/So: Kirche

Dienstag, 17. Oktober

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Alfons Schallmayer, Eltern u. Angeh.)

Donnerstag, 19. Oktober

11.00 Uhr: (Eichenhof) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
18.00 Uhr: (St. Nazarius) Rosenkranzandacht

18.00 Uhr: (St. Gallus) Rosenkranzandacht gestaltet von der KAB

Freitag, 20. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 21. Oktober

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse zum Patronatsfest anschließend Abend d. Begegnung (Otto u. Hanni Mickler, Karl u. Anita Mickler, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 22. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefest (Maria u. Josef Mieth u. Angehörige)

Kollekte an Sa/So: Weltmissionssonntag

Senioren-Nachmittag in St. Nazarius am 12. Oktober. Wir starten um 14.30 Uhr mit einer Rosenkranz-Andacht in der Kirche St. Nazarius. Anschließend gibt es wie immer unsere Kaffeetafel im FORUM.

Frauenfrühstück am 14. Oktober von 9.30 bis ca. 12 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Thema: Wir Töchter Evas

– Frauen heute, Referentin: Gisela Franzel kfd Diözesanverband Mainz e.V. Teilnahmekarten für das Frühstück gibt es zum Preis von 10 Euro ab sofort erhältlich bei Ingrid Kilian, Tel. 67414 oder im Pfarrbüro St. Gallus Urberach zu den Öffnungszeiten.

Pfarrversammlung

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Pfarrversammlung am Sonntag, dem 22. Oktober, 15.30 Uhr, Neues Gemeindezentrum, Gallusplatz. Nach mehreren Informationsveranstaltungen, Sitzungen der Gremien der Pfarrei sowie der AG „Umbau“ soll über den aktuellen Planungs- und Diskussionsstand sowie über das weitere Verfahren berichtet werden. Zur Vorbereitung einer Entscheidung durch die Gremien der Pfarrei - Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat - soll ein Meinungsbild der Pfarrgemeinde erstellt werden.

„Kirche träumen...“

unter diesem Gedanken stehen sieben Bibelgesprächsabende, zu denen das Geistliche Team einlädt.

12. Oktober: Gemeindezentrum Sankt Gallus, Traminer Str. 8, Urb

19. Oktober: Martin-Luther-King-Haus, Georg-August-Zinn-Str. 39, Ddh

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Senioren-Nachmittag in St. Gallus

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 26. Oktober um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus mit bayerischen Schmankerln zu diesem unterhaltsamen Nachmittag begrüßen dürfen.

Kirchensanierung St. Gallus: AG „Umbau“

Die nächste Zusammenkunft der AG „Umbau“ findet statt am Mittwoch, 18. Oktober 18 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gallus. Hierbei soll über den aktuellen Stand zur Planung betreffend Sanierung/Umbau berichtet und diskutiert werden.

Veranstaltung in der Martinusstube im Forum

13. Oktober: Oktoberfest in der Martinusstube, mit Obazda, Leberkäs, Weißwürstel, Brezeln und dazu Weißbier. Ab 19.30 Uhr laden „Die Koblode“ dazu herzlich ein.

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am Sonntag, 15. Oktober, Bildernachmittag vom Zeltlager Um 16 Uhr findet im Forum St. Nazarius das Nachtreffen mit Bildernachmittag des diesjäh-

rigen Zeltlagers der Kolpingsjugend statt. Eingeladen sind auch alle Interessierten, die nicht teilgenommen haben.

Am Freitag, 20. Oktober, Kegel-Stammtisch Von 18 bis 20 Uhr kegeln wir im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) Herzliche Einladung an alle, die sich etwas bewegen wollen.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 12. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Oliver Mattes, Haus Morija

Freitag, 13. Oktober

KV-Klausurtagung gemeinsam mit Urberach, Bad Soden Salmünster (bis 15. Oktober)

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegaststätte

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 15. Oktober

11.15 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Gemeindehaus Saal

Montag, 16. Oktober

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 17. Oktober

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegaststätte

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

20.00 Uhr: KV 2- Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Saal

Mittwoch 19. Oktober

19.00 Uhr: Bibelkreis, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Donnerstag, 20. Oktober
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008 Gemeindegaststätte

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 12. Oktober

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preising, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 13. Oktober

Kirchenvorstands-Klausurtagung gemeinsam mit Ober-Roden, Bildung-Exerzitienhaus -Bad Soden Salmünster, Bad Soden Salmünster (bis 15. Oktober)

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 16. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunen-

chor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 17. Oktober

10.00-12.00 Uhr: Ökumene. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
10.00-12.30 Uhr: Ökumenisches Hauptamtlichtentfretfen, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Unsere Kirchengemeinde; Einführung ins Gemeindepraktikum, Ev. Gemeindehaus Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 18. Oktober
11.00-13.00 Uhr: Videoaufnahme Minigottesdienst zum Reformationsfest, Gemeindegaststätte Ober-Roden

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

18.45 Uhr: Leitungsteamtreffen „Rödermärker Brotkorb“,

Gruppenraum
20.00 Uhr: KV-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Donnerstag, 19. Oktober

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preising, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumene. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preising, Dachstudio

18.15 Uhr: Männerkochen, Küche ; Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Gemeindeversammlung zur Fusion in Rödermark

Rödermark (NHR) Seit mehr als fünfzehn Jahren wachsen die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Rödermark immer weiter zusammen – zunächst durch punktuelle Kooperation in verschiedenen Bereichen der Gemeindegaststätte (Kinder und Jugend, Konfirmanden, Senioren), die sich jedoch im Laufe der Zeit deutlich ausgeweitet hat. Gemeinsame Kirchenvorstandssitzungen und -klausuren sind inzwischen genauso Selbstverständlichkeit wie gemeinsame Veranstaltungen, Ausschüsse, Personalplanungen und vieles andere mehr. In den vergangenen Jahren erfolgte die Zusammenarbeit im Rahmen eines formellen Kooperationsvertrages. Und nun soll es noch einen Schritt weitergehen: zum 1.1.2025 wollen die beiden Gemeinden fusionieren und damit eine einzige werden. Die Fusionspläne sind einge-

bettet in den Prozess „ekhn 2030“, in dem Kirchengemeinden angehalten werden, sich zu größeren Einheiten zusammenzufinden, um Synergieeffekte im personellen, finanziellen und Immobilienbereich zu schaffen. Innerhalb dieses Prozesses wird Rödermark voraussichtlich einen sogenannten „Nachbarschaftsraum“ mit den Gemeinden im Rodgau bilden. Für die Fusion der beiden Gemeinden in Rödermark sprechen eine ganze Reihe von Gründen:

Auch inhaltlich arbeiten beide Gemeinden inzwischen eng zusammen, so zuletzt durch die Zusammenführung der beiden Gemeindebriefe. Ressourcen können weiter gebündelt werden.

Nach innen und nach außen ist eine gemeinsame und einheitliche Kommunikation möglich. Das Angebotsspektrum beider

Gemeinden wird größer und breiter, ohne dass jede Gemeinde alles vorhalten muss.

In Verbindung mit dem Prozess „ekhn 2030“ müssen Überlegungen und gegebenenfalls praktische Schritte nur einmal gegangen werden. Die durch die Vorgaben der Landeskirche bereits stark belasteten Kirchenvorstände werden dadurch entlastet.

Um die beiden beteiligten Gemeinden über den bisherigen Prozess auf die Fusion hin und die weiteren Schritte zu informieren, dabei auch den Prozess „ekhn 2030“ in den Blick zu nehmen, laden beide Gemeinden zu einer Gemeindeversammlung am 5. November um 12.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr) in das Gemeindehaus Ober-Roden, Rathenaustraße 1, ein. Die beiden Kirchenvorstände werden informieren und Rede und Antwort stehen.

Grabungsfunde: Spannende Reise und Erhellendes

Vortrag der Archäologin Aika Diesch lockt am 30. Oktober in die Pfarrkirche St. Nazarius

Rödermark (NHR) Spannender als jeder Fernsehkrimi am Montagabend, viel interessanter als trockene Lektüre in den Geschichtsbüchern der Stadt... Kurzum: Ein Augenöffner für alle, die ihren historischen Horizont erweitern möchten, und ein Muss nicht nur für Lokalpatrioten – all diese Attribute sind garantiert, wenn sich am 30. Oktober die Türen der Pfarrkirche St. Nazarius im Ober-Röder Ortskern zu einem Infoabend der besonderen Art

öffnen. Ab 19.30 Uhr nimmt die Archäologin Aika Diesch das Publikum mit auf eine Reise durch die Vergangenheit. Über mehrere Jahre hinweg hat sie sich intensiv mit den Grabungsfunden beschäftigt, die unter der Leitung von Professor Dr. Egon Schallmayer auf diversen Grundstücken im Umfeld des „Rodgaudoms“ zusammengetragen wurden. Relikte aus dem Mittelalter, seien es Knochen oder Gebrauchs-

und Schmuckgegenstände aus Stein, Metall, Holz oder textilem Material, gelangten unter die Lupe der Forscherin.

Aika Diesch hat die Dinge gesichtet, bewertet und in den historischen Kontext eingeordnet. Ja, mehr noch: Die 33-Jährige hat an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg eine Dissertation zu diesem Thema erarbeitet, unterstützt mit einem Promotionsstipendium, das ihr vom Magistrat der Stadt Rödermark

im Jahr 2016 gewährt wurde, um mehr erhellendes Licht in dieses wichtige Kapitel der lokalen Geschichtsschreibung zu bringen.

Professor Schallmayer, der einstige Chef-Archäologe des Landes Hessen und frühere Saalburg-Direktor, wird als „Ober-Röder Bub“, gestützt auf einen riesigen Wissensfundus, kurz und prägnant auf den Vortrag seiner jungen Kollegin einstimmen. Ob die Forschungsergebnisse auch

Rückschlüsse und Querverweise auf das Stichwort „Kloster Rothaha“ (urkundliche Ersterwähnung im Jahr 786) zulassen? Just diese Frage soll während der Zusammenkunft im Gotteshaus der Katholiken ebenfalls zur Sprache kommen. Wo das besagte Kloster denn nun stand, auf dem Gebiet der heutigen Stadt Rödermark oder der Nachbarkommune Rodgau? Wer sich dazu und zur späteren Besiedlung rund um den Kirchenhügel im Ober-Röder

Zentrum einen profunden Fingerzeig erhofft, sollte sich den Vortrags- und Infoabend vornehmen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom städtischen Fachbereich für Kultur, Heimat und Europa. Dessen Leiter Thomas Mörsdorf bezeichnet die Dissertation, die Aika Diesch mit ihrem Fokus auf die Funde aus Rödermark zu Papier gebracht hat, als „Meilenstein bei der Erforschung der Geschichte unserer Stadt“.

Oktoberfest bei der TGO

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 21. Oktober, feiert die Turngemeinde 08 Ober-Roden e.V. wieder das mittlerweile traditionelle Oktoberfest in der bayerisch geschmückten Halle an der Mainzer Straße 68. Die vom Musikzug vor Jahrzehnten ins Leben gerufene und noch immer tatkräftig unterstützte Veranstaltung ist immer ein Garant für Spaß und beste Stimmung: Dirndlkönigin, Maßkrugstemmen, bayrische Schmankerl und natürlich die Musik der 22 Retzstadter Musikanten lassen die zuletzt bis auf den letzten Platz gefüllte Halle beben. Einlass ist ab 18 Uhr. Die TGO freut sich auf einen schönen Abend mit ihren Gästen.

Jam Session im Jazzkeller

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet im

Autogenes Training bei der VHS

Rödermark (NHR) Einen Kleingruppenkurs mit maximal sieben Personen zum Autogenen Training bietet die Volkshochschule (VHS) Rödermark ab Samstag, 21. Oktober, an. Der Kurs findet bei der Entspannungspädagogin Natascha Luczkowski an sechs Terminen nachmittags von 15 bis 16.30 Uhr in der Geschäftsstelle der VHS im Zehnthof in der Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden statt. Die Teilnahme kostet 65 Euro. Information und Anmeldungen bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Agility-Turnier beim CHW

Am kommenden Wochenende, 14. und 15. Oktober, findet beim Club der Hundefreunde Waldacker (CHW) ein sogenanntes Rally-Obedience-Turnier statt. Das Mensch/Hund-Team muss hierbei einen Parcours durchlaufen, dessen Aufbau ihnen erst kurz vor dem Start bekanntgegeben wird. Volle Konzentration wird von beiden Team-Mitgliedern gefordert. Die Wertung richtet sich nach der benötigten Zeit und der Anzahl der - hofentlich nicht - gemachten Fehler. Der CHW ist hierbei mit 15 eigenen Teams am Start. Aber auch sonst ist bei dem CHW einiges los: Montags findet die Familien-Hunde-Spaß-Gruppe „Hop-Hop-Gruppe“ mit Elke sowie das Clicker-Training „Clickern, Trillen & More mit Jenny“ statt. Dienstags und mittwochs sind die sportlichen Teams gefragt, denn dann trainiert die Agility- Abteilung, die „Heide-Jumpers“ mit den Trainern/Trainerinnen Stefan, Jenny, Kris-

tina und Cornelia. Donnerstags ist Rally-Obedience, „Heide-Rocker“ für Anfänger und auch für die fortgeschrittenen Teams an der Reihe. Hier sind die Trainerinnen Elke und Uschi. Freitags werden Basics trainiert. Trainerrinnen sind Sabine und Uschi. Samstags sind die Kleinen dran, denn dann ist die Welpenstunde. Trainiert werden die Teams von Uschi und Jasmin. Interessenten können einfach vorbei kommen, die Trainer stehen beratend zur Verfügung.

TG Ober-Roden

Jugendfußball

JfV Groß-Umstadt 2 - E-Juniorinnen 3:6
D1 - FSV Groß Zimmern 8:2
Groß Umstadt IV - D2 3:2
C-Jugend - Vik.Kleestadt 3:0
D-Juniorinnen - Oberursel 2:2
Mittelbuchen - C2-Juniorinnen 3:1
C1-Juniorin. - Mainaschaff 5:2
Vorschau
Samstag (14.): F-Jugend Heim Funino Spielfest ab 10 Uhr, Freiensteinau - C2 Mädchen, 12.30 Uhr, E-Jugend - SV Münster III, 13.45 Uhr.
Sonntag (15.): C- Mädchen - Kick. 16 Frankfurt, 10 Uhr.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Wieder Reha-Tag im Badehaus

Rödermark (NHR) Am Samstag, 14. Oktober, heißt es im Badehaus Rödermark wieder „Hereinspaziert zum Reha-Tag“. Parallel zum regulären Badebetrieb gibt es von 11 bis 15 Uhr ein informatives Programm mit fachkundigen Erläuterungen und Fitness-Übungen rund um das Stichwort „Reha-Sport“. Sowohl im Wasser als auch „an Land“ haben die Gäste Gelegenheit, sich zeigen zu lassen, welche Bewegungsformen hilfreich sind, wenn es gilt, nach gesund-

heitlichen Rückschlägen wieder in Form zu kommen. Nach dem Abstecher in die Schwimmhalle kann man sich im Empfangsbereich mit Kaffee und Kuchen bewirten lassen. Am Donnerstag, 19. Oktober, folgt die nächste Sonderaktion. Dann lautet das Motto: Erst ins Wasser – und dann ein Oktobersmankerl genießen. Von 11.30 bis 14 Uhr gibt es einen Imbiss unter weiß-blauen Vorzeichen. Serviert werden Würstchen und Brezen.

Im Laufe von Jahren wahre Schätze geschaffen

Rodaulehrpfad und Biotop am Berngrund als NABU-Erlebnispunkte ausgezeichnet

Rödermark (NHR) Die NABU-Aktiven kümmern sich um kleinere oder größere sehenswerte Projekte für die Natur, zum Erleben und Mitmachen. Es wurden im Laufe von Jahren wahre Schätze geschaffen. Die NABU-Aktiven haben Lehrpfade angelegt, Streuobstwiesen revitalisiert, blütenreiche Magerrasen rekultiviert, Wanderwege organisiert oder Beobachtungshütten an Teichen angelegt. Solche interessanten Orte will der NABU Hessen als ‚Erlebnispunkte‘ in den Vordergrund stellen und lädt alle Bürger dazu ein, bei Spaziergängen, Wanderungen und Führungen diese mit allen Sinnen zu erleben“, so Andreas Sievernich, Mitglied des Landesvorstands und Initiator des Projekts „NABU-Erlebnispunkte“. Das Anfang 2023 gestartete Projekt des NABU-Landesverbands verzeichnet großen Zuspruch. Rund 40 Projekte verschiedener Gruppen konnten mittlerweile als NABU-Erlebnispunkte ausgezeichnet werden. Diese werden auf der eigenen Webseite nabu-erlebnispunkte.de präsentiert und beworben. Am 7. Oktober war Andreas Sievernich zu Gast in Rödermark, wo er zwei Projekte des NABU Rödermark unter Beisein von Bürgermeister Jörg Rotter als „NABU-Erlebnispunkte“ aus-



Auszeichnung des NABU-Biotops „Flachseen am Berngrund“ als NABU-Erlebnispunkt: Im Beisein von Bürgermeister Jörg Rotter und rund der Hälfte der Aktiven des NABU Rödermarks überreichte Andreas Sievernich vom NABU-Landesvorstand (3.v.l.) Plakette und Urkunde. (Foto: NABU)

zeichnete. Zum einen handelt es sich dabei um den 2020 eröffneten Rodaulehrpfad, den der NABU Rödermark federführend in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein und der Stadt Rödermark entwickelte. Zum anderen wurde das NABU-Biotop „Flachseen am Berngrund“ ausgezeichnet. Die rund 2,5 ha große Pachtfläche des NABU ist das wohl bedeutendste Feuchtbiotop Rödermarks und wird von der örtlichen NABU-Gruppe seit über 20 Jahren mit viel Aufwand gepflegt. Seit November 2019 steht hier die einzige Beobachtungshütte im Kreisgebiet und bietet im Frühling die Möglichkeit, das Treiben auf dem Kleingewässer aus sicherer Entfernung zu betrachten. In der Hütte, die nach dem langjäh-

rigen örtlichen NABU-Vorsitzenden Werner Weber benannt wurde, bieten Aushänge allerlei Wissenswertes über die Entwicklung des Biotops und des NABU-Rödermarks. „Wir sind stolz darauf, dass der NABU-Landesverband unsere Arbeit vor Ort würdigt und gleich 2 unserer Projekte als NABU-Erlebnispunkte ausgezeichnet hat“, sagt Dr. Rüdiger Werner, Vorsitzender des NABU Rödermark. „Die Tafeln, die die beiden Projekte als NABU-Erlebnispunkte auszeichnen, werden wir in Kürze anbringen. Besonders wichtig war es für uns, dass auf der Tafel, die demnächst an der Beobachtungshütte hängen wird, die Bedeutung des Namensgebers Werner Weber für den Naturschutz in Rödermark in besonderer Weise gewürdigt wird.“

Ober-Roden (NHR) In der Verbandsliga sicherte sich die TS Ober-Roden mit einem 1:1 Unentschieden bei Rot-Weiß Frankfurt Saisonpunkt Nummer 17 und behauptet seinen Mittelfeldplatz in der Tabelle. Die Mentalität stimmt, das Team von Bastian Neumann ist trotz permanenter personeller Ausfälle auf dem Weg zum „Halbzeitziel“ der Punktrunde 2023/2024, nämlich mindestens zwanzig Punkte. An diesem Ziel weiter gearbeitet wird am kommenden Sonntag, wenn ab 15 Uhr auf eigenem die Partie gegen den punktgleichen SC Dortelweil angepfiffen wird. Das Pokalspiel beim PSV Groß-Umstadt unter der Woche wurde kurzfristig abgesetzt. Die 2. Mannschaft konnte den Abwärtstrend in der A-Liga Dieburg mit einem 3:2 Erfolg beim FSV Spachbrücken zumindest vorübergehend stoppen. Am kommenden Sonntag (Anstoß 13.00 Uhr) ist man gegen die mit einem Zähler besser platzierte SG Ueberau auf eigenem Platz gefordert. Nur mit einem Sieg behält man die obere Tabellenregion in Sichtweite. Auch die „Dritte“ durfte sich über drei Punkte freuen. Sie gewann in der B-Liga auch das zweite Stadtderby - nach Germania Ober-Roden II setzte man sich auch gegen Viktoria

Urberach II durch - 3:2 hieß es nach heiß umkämpften 90 Minuten. Nach dem Nachholspiel am vergangenen Dienstag steht am kommenden Sonntag (13 Uhr) beim Tabellenvierten SG Langstadt/Babenhausen II eine weitere schwere Aufgabe an. Ebenfalls einen Derbysieg verzeichneten die U19 A-Junioren der TS. Mit dem 4:1 gegen die S.K.G. Rodgau unterstrich man seine Ambitionen auf den sofortigen Wiederaufstieg in die Hessenliga; bleibt bislang als einziges Team ungeschlagen. Und das will man auch nach dem kommenden Spieltag bleiben. Auch wenn die Trauben bei Bayern Alzenau (Samstag, 11 Uhr) hoch hängen. Die A2 nutzte ihr spielfreies Wochenende für eine Testspiel gegen Langenselbold, gewann 4:0. Die B1 holte mit 2:2 bei der SG Kelkheim ihren ersten Punkt in der Verbandsliga; konnte eine zweimalige Führung nicht verteidigen. Ebenfalls mit 2:2 trennte sich die C1 unter der Woche von der TSG Königstein; im Verbandsliga-Verfolgerduell beim SV St. Stephan Griesheim musste man sich mit 1:4 geschlagen geben. Weiter auf ihr erstes Erfolgserlebnis wartet die C2 in der Gruppenliga - 0:1 aus TS-Sicht.

sich die D1 in der Gruppenliga vom SC Viktoria Griesheim, während die D2 in der Kreis-Qualifikation dem SV Münster mit 1:2 unterlag. Die E1 kann ihren Einzug in Kreisliga am kommenden Wochenende im Heimspiel gegen Klein-Zimmern klar machen; für die E2 reichte es nach dem 3:5 gegen den TSV Lengfeld II in der Quali nur für den letzten Gruppenplatz. Das Fußball-Programm der TSO in der kommenden Woche sieht wie folgt aus: Samstag (14.): F1 - Kinderfestival bei SG Ueberau (9.40 Uhr), F2 - Kinderfestival zu Hause (9.40 Uhr), G1 - Kinderfestival beim SV Groß-Bieberau (9.40 Uhr), 1.FC Sulzbach E2 - E2 (11 Uhr), Bayern Alzenau - A1 (11 Uhr), Viktoria Klein-Zimmern - E1 (13 Uhr), C2 - Darmstädter TSG (13 Uhr), C1 - FC Freudenberg (15 Uhr). Sonntag (15.): VfB Ginsheim - D1 (9.30 Uhr), B1 - SV Wehen Wiesbaden (11 Uhr), 1B Senioren - SG Ueberau (13 Uhr), Langstadt/Babenhausen II - 1C Senioren (13 Uhr), JfV Oberursel - C2 (14 Uhr), 1A Senioren - SC Dortelweil. Dienstag (17.): TSV Harreshausen - D1 (Kreispokal - 17.30 Uhr). Mittwoch (18.): Germania Ober-Roden I - C1 (Kreispokal 18.30 Uhr).

WeiWaWo in Worms

Rödermark (NHR) Worms, Nibelungenstadt und Lutherstadt! Dorthin führte in diesem Jahr das WeiWaWo. Fest verankert im Jahreskreis, immer am 2. Septemberwochenende, war es das 24. Weinwanderwochenende der Petruskirche. Gleich am Abend probierte man den Wein der Region bei einer Weinprobe in einem extra Raum der Herberge. Am

nächsten Morgen, nach dem Frühstück waren alle startbereit zur Wanderung. zum Abenheimer Skulpturenweg, wo der Winzer vom Weingut Ceres wartete. Nach einem kühlen Secco zur Begrüßung, gab Herr Ceres freudig erfüllt und sehr lebendig Einblicke in seine Winzerarbeit und man spürte sofort, dass er seiner Berufung im Leben folgt. Ein Weinglas in

der Hand, immer wieder einen neuen Wein kostend, mit Musik in den Ohren und vielen Informationen zog man langsam hinunter nach Abenheim zu seinem Weingut. Hier konnte man sich an einem reichhaltigen Vesperteller stärken. Zurück ging es dann mit dem Bus, wo der Abend bei jetzt angenehmen Temperaturen mit einem kleinen Grillfest ausklang. Bei der

Stadtführung am nächsten Tag ging es zunächst um die Nibelungensage. Ein gemeinsames Essen im „Alten Ruderhaus“, direkt am Rheinufer, beendete das gelungene Wochenende. (Foto: privat)

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



SPORT

Zwei Auswärtssiege für die Germania

2:0-Erfolge in Neu-Isenburg und Frankfurt / TS III dreht Derby gegen die Viktoria II noch

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd punkteten die Germania und die TS Ober-Roden am Sonntag auswärts. Die Germania, die am Feiertag mit einem 2:0-Erfolg beim SV Pars Neu-Isenburg überzeugt hatte, gewann auch beim Tabellenletzten FFV Sportfreunde 04 Frankfurt mit 2:0. „Die Speuzer haben es uns schwer gemacht, Räume zu finden. Das Spiel war lange ausgeglichen“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Eine der wenigen guten Chancen in der ersten Hälfte hatte Marc Züge, dessen Kopfball in der zehnten Minute knapp über das Tor ging. „Es war sehr eng. Wir sind sehr froh, dass wir mit drei Punkten aus dem Spiel rausgegangen sind“, so Bäcker. Daran hatte auch Torhüter Dennis Weinreich seinen Anteil, der in der zweiten Hälfte mit starken Paraden in zwei Szenen einen Rückstand seiner Mannschaft verhinderte. Anosh Kapoor schloss in der 73. Minute einen sehenswerten Germania-Spielzug über Marco Christophori-Como und Mervan Emir zur Führung für Ober-Roden ab. „Ein sehr schönes Tor“, freute sich Fabian Bäcker. Danach war Dennis Weinreich bei einer Chance der Speuzer erneut auf dem



Mergim Zekaj und der KSV Urberach gewannen am Feiertag mit 4:2 gegen die SG Klingen, am Sonntag waren die Urberacher in der B-Liga spielfrei. Foto: PS

Posten. Marc Züge traf in der 90. Minute per Kopfball zum 2:0-Endstand für die Gäste. Die Germania, die sich auf Platz sechs verbesserte, empfängt am Sonntag die S.K.G. Rodgau zum Derby.

Die TS spielte nach der 2:3-Niederlage am Feiertag gegen die SG Bornheim/GW am Sonntag 1:1 (0:1) bei Rot-Weiss Frankfurt. Nach einem schwachen Beginn steigerte sich die TS deutlich. Letztlich wäre sogar ein Sieg für die Gäste verdient gewesen. „Rot-Weiss hatte zuletzt einen ziemlich guten Lauf. So haben sie auch angefangen, die ersten 20 Mi-

nuten waren bärenstark von Rot-Weiss. Da haben sie völlig verdient mit 1:0 geführt“, berichtete TS-Trainer Bastian Neumann. Unter anderem verhinderte TS-Torhüter Leon Vollbrecht eine höhere Führung der Gastgeber, die zudem ein Abseitstor erzielten. „Nach 20 Minuten haben wir uns dann ins Spiel reingearbeitet“, so Neumann. In der Schlussviertelstunde der ersten Hälfte war Ober-Roden überlegen. Kurz nach Wiederanpfiff glich Elias Klingenmeier mit einem halbhohen Schuss aus 25 Metern aus. „In der zweiten Hälfte waren wir schon am Drücker,

ein Sieg wäre verdient gewesen“, so Bastian Neumann. Die größte Chance zum 2:1 für sein Team hatte der eingewechselte Amin El Mard in der 82. Minute: Nach einer Flanke von Dennis Profumo ging sein Kopfball aus fünf Metern am Tor vorbei. Am Sonntag hat die TS, die Achter ist, den punktgleichen SC Dortelweil zu Gast.

Die zweite Mannschaft der Germania verlor gegen den neuen Tabellenführer SV Groß-Bieberau mit 1:5 (1:3). Trotz des frühen Führungstors von Thomas Konietzko musste sich die Germania klar geschlagen geben. Nach einer Viertelstunde drehte Groß-Bieberau mit einem Doppelschlag die Partie. „Das zweite Tor von Groß-Bieberau war allerdings meiner Meinung nach klar abseits“, berichtete Germania-Trainer Christian Biehrer. „In der 25. Minute hatte Thomas Konietzko noch eine Großchance zum 2:2.“ Vor der Pause ließ Groß-Bieberau noch das 3:1 folgen. „Groß-Bieberau war sehr effektiv“, so Christian Biehrer.

In der Kreisliga A Dieburg spielte Tabellenführer Viktoria Urberach 1:1 beim Kreisoberliga-Absteiger Viktoria Klein-Zimmern. „Das war

ein leistungsgerechtes Unentschieden“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen. Dennis Ankenbrand schoss die Gäste per Foulelfmeter in Führung, Klein-Zimmern glich Mitte der ersten Hälfte aus. Kurz vor Schluss verschossen die Klein-Zimmerner einen Handelfmeter. Die TS Ober-Roden II gewann mit 3:2 beim FSV Spachbrücken. Alle Tore fielen nach der Pause. Die TS schoss zwischenzeitlich eine 3:1-Führung heraus. „In der ersten Hälfte waren wir überlegen. Hinten raus mussten wir dann etwas zittern, da wir Spachbrücken zum Toreschießen eingeladen haben“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg.

In der B-Liga gewann die dritte Mannschaft der TS Ober-Roden das Rödermark-Derby gegen Viktoria Urberach II mit 3:2 (1:1). Bis zur 80. Minute führte die Viktoria mit 2:1, ehe Tiziano Impossibile mit einem Doppelschlag die Partie noch für die TS drehte. Die TS ist Tabellen siebter. Die dritte Mannschaft der Germania gewann mit 3:1 beim SV Groß-Bieberau II. Der KSV Urberach war am Wochenende spielfrei, zuvor hatte es am Feiertag einen 4:2-Sieg gegen die SG Klingen gegeben. Es war der zweite

KINO 63322 Rödermark-Urb. Tel. 0 60 74 / 5 06 63 www.Neue-Lichtspiele.de NEUE LICHTSPIELE DOLBY STEREO SR	
Do. + Mi. 19.30 Uhr Fr. 20 Uhr Sa. + So. 18 + 20 Uhr	WOCHENEND-REBELLEN
Do. + Fr. + Mi. 17 Uhr Sa. + So. 16 Uhr	PAW PATROL DER MIGHTY KINOFILM
Film des Monats Oktober Di. 20 Uhr	WEISST DU NOCH

Saisonsieg für die Urberacher. In der D-Liga feierte die dritte Mannschaft der Viktoria einen 8:0-Kantersieg beim FC Ueberau II. Die TG Ober-Roden musste sich mit 1:3 bei Viktoria Dieburg II geschlagen geben. Am Donnerstag spielen: FSV Schlierbach - KSV Urberach (18.30 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden III - Hassia Dieburg II (12 Uhr), TS Ober-Roden II - SG Ueberau (13 Uhr), SG Langstadt/Babenhäuser II - TS Ober-Roden III (13 Uhr), FSV Groß-Zimmern II - KSV Urberach (13 Uhr), FC Ueberau II - TG Ober-Roden (13 Uhr), Germania Ober-Roden - S.K.G. Rodgau (14.30 Uhr), TS Ober-Roden - SC Dortelweil (15 Uhr), TSV Wiebelsbach - KSV Urberach II (15 Uhr), Germania Ober-Roden II - Hassia Dieburg (16.30 Uhr) - Mittwoch: Germania Ober-Roden III - SV Sickenhofen (19.30 Uhr)

TG Ober-Roden

Die TG Ober-Roden blickt auf eine gelungene Kerb 2023 zurück und bedankt sich bei der großen Zahl an helfenden Händen.

HSG EMU

Ergebnisse

C-Jugend - HSG Erbach/Dorf-Erbach 18:32
 Herren II - HSG Hörstein/Michelbach II 31:32
 TuSpo Obernburg - E1-Jugend 2:0
 HSG Aschafftal - E2-Jugend 2:0
 Herren III - HSG Bachgau III 28:34
 Herren I - HSG Bachgau II 21:27

Turnabteilung des KSV beim Wingertsbergturnfest

Urberach (NHR) Trotz diverser Krankheitsausfälle nahm der KSV-Urberach mit 12 Tur-



nerinnen beim diesjährigen Wingertsbergturnfest teil. Die Mädchen absolvierten ihre

Übungen im Geräte-Dreikampf (Barren, Balken und Boden) zusätzlich hierzu absolvierten sie einen 50-Meter Sprint.

Im Geräte - Dreikampf des Jahrgang 2012-2013 in der Schwierigkeitsstufe P2/P3 erreichte Tamira Fischer Platz 12 und Stefany Ignat Platz 26.

In der gleichen Schwierigkeitsstufe, aber im Jahrgang 2014-2015 sicherte sich Alexa Kraaz Platz 15.

Beim Geräte-Dreikampf P3/P4 Jahrgang 2012-2013 belegte Luisa Hahn Platz 8, Pia Kraaz Platz 11, Mayla Cepe Platz 13, knapp dahinter Annika Mosch Platz 14.

Im Jahrgang 2009 und älter in der Schwierigkeitsstufe P4/P5 erreichte Romy Lederhuber den ersten Platz und Emma Schlapp Platz 4.

Im Wettkampf P5/P6 im Jahrgang 2009 und älter sicherte sich Lena Scharbau Platz 3, Alina Sedlmayer Platz 8 und Lilly Scharbau Platz 11.

Bei den traditionellen Staffelläufen lieferte der KSV ein sehr spannendes und erfolgreiches Rennen.

Sowohl die Pendelstaffel der „Jüngsten“ Jahrgang 2012-2013 bestehend aus Annika, Luisa, Mayla und Pia, als auch die Jahrgangs offene Staffel bestehend aus Alexa, Alina, Emma und Leonie Schlapp sicherten sich Platz 2.

Die Pendelstaffel Jahrgang 2008 und jünger bestehend aus Romy, Lena, Lilly und Claire Herrmann sicherten sich den ersten Platz.

(Foto: KSV)

Auch der DJK-Nachwuchs dominiert die Kreismeisterschaften

Ober-Roden (NHR) Der DJK-Tischtennisnachwuchs schlug sich bravourös und verteidigte die führende Stellung im Kreis Offenbach in den Spielklassen der Jungen.



Am erfolgreichsten spielten die jungen DJK-ler in der Klasse der Jungen 15. Kreismeister wurde hier der Favorit Ralf Winters vor seinen Vereinskollegen Adrian Klees und Jakob Stoll. Im Doppel ging der Titel an Ralf Winters/Adrian Klees. Zweiter wurde Vincent Baliz mit einem Spieler aus Jügesheim und der dritte Platz ging an das DJK Doppel Philipp Hoedt/Jakob Stoll.

Erfolgreichster Teilnehmer der Kreismeisterschaften bei den Jungen wurde Adrian Klees mit seinem Titel bei den Jungen 13 und der Vizemeisterschaft im Doppel mit seinem Bruder Leon Klees.

Als jüngster Teilnehmer der Kreismeisterschaften war das eine riesige Leistung von Leon,

die noch abgerundet wurde durch den dritten Platz im Einzel bei den Jungen 11.

In der Klasse Jungen 19 konnten leider die Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden. Simon Hergert scheiterte im Einzelspiel in einem spannenden Finale gegen seinen Ex-Vereinskollegen Philipp Malsy. Ralf Winters wurde hier Dritter. Im Doppel wurde schmerzhaft der verletzte Julian Radloff vermisst. Es reichte aber für Ralf Winters und Simon Hergert für den dritten Platz.

Bei den Mädchen 11 startete als einzige DJK- Teilnehmerin

Xenia Kutepovs, die bei ihrer ersten Kreismeisterschaft gleich drei Spiele in ihrer Gruppe gewann, aber schließlich gegen die starke Konkurrenz vom TTC Langen ausschied.

Hier hat die DJK noch einen langen Weg vor sich, um wieder an die großen Erfolge der Vergangenheit bei den Mädchen anzuknüpfen. Der Grundstein ist jetzt gelegt, aber es gibt noch sehr viel Aufbauarbeit. Am Tischtennis interessierte Mädchen werden gerne bei der DJK gesehen und können sich bei Peter Albrecht (Tel. 862720) melden.

Vier Spiele, vier Siege

Herren 1 des VCOR behauptet die Tabellenführung in der Oberliga

Ober-Roden (NHR) Am Samstag ging es für die Herren 1 des VC Ober-Roden auswärts gegen den letztjährigen Tabellenzweiten TV Biedenkopf. Das bisher drei Siegen in den ersten drei Spielen fuhren die Oberröder mit gestärkter Brust ins hessische Hinterland und ließen sich weder von der langen Anreise, der späten Uhrzeit noch dem fehlenden Schiedsgericht aus der Ruhe bringen. Nach gutem Start und dem Gewinn des ersten Satzes und damit dem 10. Satzgewinn in Folge zeigte der VCOR allerdings erste Konzentrationsschwächen. Der TVB wiederum spielte nun fast fehlerfrei, erkannte und ergriff seine Chancen. Für anderthalb Sätze diktierte die Heimmannschaft das Spielge-

schehen und der VCOR schien eigentlich schon geschlagen. In einem umkämpften 4. Satz mobilisierten die Oberröder nochmals die letzten Reserven und gewannen diesen knapp nach einer Leistungssteigerung. Im 5. Satz schien nun der TVB von der Rolle. Der 5. Satz spiegelte den bisherigen Matchverlauf wieder. Der VCOR erspielte sich eine 7:1 Satzführung, um diese dann aber postwendend abzugeben. Beim Stand von 9:9 begann der Satz quasi von vorne. Der VCOR zeigte nun aber sein Kämpferherz und ließ sich den Schneid nicht mehr abkaufen. Mit dem 2. Matchball machten die Oberröder den Satz und das Spiel zu und bleiben damit als einziges Team der Oberliga ungeschlagen und verdienter

Tabellenführer. Die goldene MVP-Medaille ging an diesem Spieltag an Mannschaftsführer A. Nahabet, der auf ungewöhnlicher Position im 5. Satz mit gutem Spiel entscheidenden Anteil am Erfolg der Oberröder hatte. A. Nahabet: „Wir wußten was auf uns zu kommt. Gerade in Biedenkopf ist es sehr schwer zu spielen, wir haben schon einige schwere Niederlagen hier erlebt. Daher um so erfreulicher, dass wir als Team so zurückgekommen und letzten Endes auch verdient als Sieger vom Feld gegangen sind. Ein großartiger Teamerfolg.“

Weitere Ergebnisse

Herren 2 - TG 75 Darmstadt 3:1 (27:25, 25:15, 26:28, 25:21)
 Herren 2 - DSW Darmstadt 1:3 (25:11, 15:25, 17:25, 19:25)